



**10. iQ-Volksbank-Vorarlberg
Widdersteinlauf
am 25. Juli 2010**



Liebe Freunde des Widdersteinlaufs,

den Teilnehmern muß man großen Respekt aussprechen, ging doch alles Unfallfrei über die Bühne.

Jeder der gelaufen ist, ist ein Sieger. Ein Sieger seiner eigenen Zeit oder über seinen Körper, da kann man nur jedem einzelnen gratulieren.

Es ist alle Jahre wieder eine Herausforderung den Widdersteinlauf durchzuführen. Mit dem guten Zusammenhalt im Verein und der großen Unterstützung der Sponsoren wird aber alles erleichtert.

Ich hab immer ein super ORGA- Team an meiner Seite, ein Team das alles bis aufs letzte Detail genau plant. An dieser Stelle möchte ich den Dank an das ORGA- Team aussprechen. Ohne Sponsoren und Mithilfe der Gemeinde ging es wesentlich schwerer. Dass aber unsere Sponsoren und die Gemeinde starkes Interesse an diesem Sport haben zeigt das sie den ganzen Tag anwesend waren und die Läufer im Ziel empfangen. Bürgermeister Andreas Haid und der Direktor der Vorarlberger Volksbank Andreas Hammerer, zeigten ihren Respekt bei der Siegerehrung.

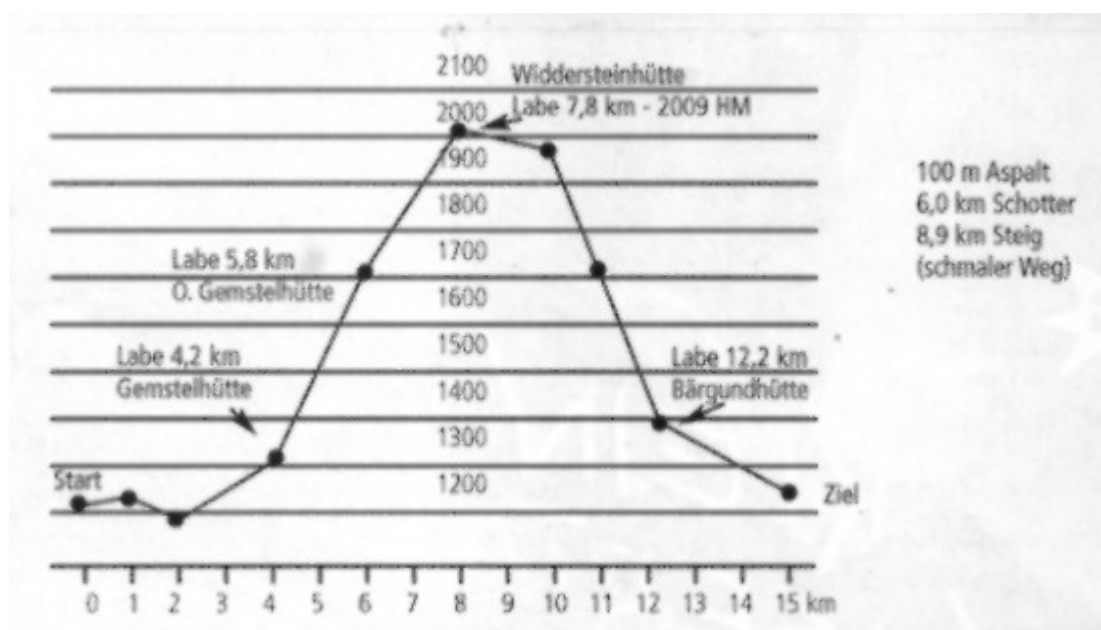
Allen die auf irgendeine Weise sich beim Widdersteinlauf was beigetragen haben, sage ich ein recht herzliches „Vergelt´ s Gott“

„Der Widdersteinlauf braucht Bewegung, jede Hilfe ob groß oder klein, hält ihn in Bewegung“

Ich wünsche euch allen, ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr so, daß ich euch am 31. Juli 2011 wieder am Start des Widdersteinlaufs begrüßen kann.

Erich Pühringer

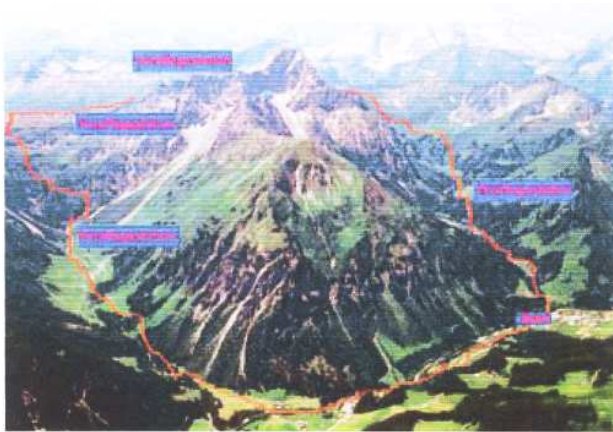




10. Int. Volksbank-Vorarberg-Widdersteinlauf am 25. 7. 2010 - Klaus Stiglechner-Gedächtnislauf - ÖLV-Nr.: 6013/2010

Organisation:	TRI-TEAM Kleinwalsertal
Start:	Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz - Start: 09.00 Uhr
Ziel:	Mittelberg, Bergdorf Baad
Strecke:	Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter
Verpflegung:	Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Hochalppass, Bärgunthütte
Wertung und Klassen	Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1994. Junioren, Herren, Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.
Meldungen:	Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.com oder TRI-Team Kleinwalsertal, Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376
Meldeschluss:	Bis 1 Stunde vor dem Start , Nachmeldegebühr € 5,00
Meldegebühren:	€ 18,-- pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ-A: 45710, BLZ-BRD: 73391600, IBAN: AT46 0002 0030 0210, BIC: VOVBAT2B, zu überweisen.
Startnummernausgabe:	Samstag, 24.7.2010, 19.00 - 20.00 Uhr, Mittelberg, Bergdorf Baad Sonntag, 25.7.2010 ab 06.30 Uhr, Mittelberg, Bergdorf-Baad
Wettkampfbesprechung:	Sonntag, 25.7.2010, 08.30 Uhr, Startgelände, Mittelberg, Bergdorf Baad
Unterkunft:	Kleinwalsertal Tourismus, Telefon 0043-5517-51140, http://www.kleinwalsertal.at/de/win/index.asp
Parken:	Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum zur Verfügung, ohne Gebühr
Duschen:	Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnähe vorhanden.
Bewirtung:	Baader Dorffest
Preisverteilung:	Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
Preise:	Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
Ergebnisliste:	unter www.widdersteinlauf.com und bei der Siegerehrung
Haftung:	Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Veranstalter und die Grund- bzw. Wegbesitzer lehnen jede Haftung ab. Aus Gründen der Sicherheit und der sportlichen Fairness ist es den Teilnehmer/innen untersagt, den vorgegebenen Weg zu verlassen.
<p>Der Widderstein-Berglauf findet bei jedem Wetter statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten. Weitere Auskünfte bei Erich Pühringer, Am Sonnenbühl 3, 6992 Hirschegg, Telefon 0043-6646-105197 E-Mail: erich.puehringer@a1.net und elisabeth.neuhauser@aon.at Homepage: www.widdersteinlauf.com und www.tri-team-kleinwalsertal.com</p>	

Einige Medieneinhalte vor dem Start



BEIM WIDDERSTEIN GEHT'S LAUFEND RAUF UND RUNTER

Für Wanderer ist es ein Sechs- bis Achtstundenmarsch – für alle, die am **25. Juli** die Herausforderung annehmen, aber ein ebenso kräfteaubender wie faszinierender Kampf gegen die Uhr. Und für Bergfexe in der Laufgemeinde ist der **10. Intern. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf** fast ein Muss. 15 Kilometer und 853 Höhenmeter sind auf dem Rundkurs mit Start und Ziel in Baad (Kleinwalsertal/Vorarlberg) zu bewältigen. Zum Warmwerden geht es über Wiesen und Waldwege, dann über steile Felsaufstiege zur Widdersteinhütte auf 2015 m Seehöhe hinauf, von wo die Strecke zurück ins Tal führt. Info/Anmeldung: Tel. 0 55 17/33 76, E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at. www.widdersteinlauf.de



toptimes - Ausgabe
Februar/März und April/Mai
2010

Das Sportmagazin toptimes steht als kostenloses Kundenmagazin in den Intersport-Fachgeschäften in ganz Österreich zur Verfügung. Mit einer Auflage von 80.000 Stück wird dieses Magazin in fast allen der insgesamt 266 Intersport-Standorte in Österreich vertrieben. Damit ist toptimes das auflagenstärkste unabhängige Sportmagazin in Österreich.



1.

EVENTTIP: Es kann auch bergauf gehen



Nicht unbedingt für Laufeinsteiger, aber für schon etwas routiniertere Wettbewerbsläufer ist ein Rennen, bei dem es auch etwas deftiger rauf und runter geht, absolut zu empfehlen. Einerseits, um aus dem normalen (doch meist flachen) Lauftritt etwas rauszukommen, aber auch, um „ausblicksmäßig“ für etwas Abwechslung zu sorgen. Die Varianten reichen da vom hügeligen Run wie etwa dem Lipizanerheimatlauf (4.–6. Juni) im weststeirischen Piber bis zum echt zackigen Berglauf, wie es etwa der „Widdersteinlauf“ (Bild) am 25. Juli ist.



toptimes Nr. 1 Februar/März 2010

Im Laufschrift auf den Widderstein

Riezlern Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 25. Juli, Schauplatz des „10. Internationalen Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlaufs“. Erwartet werden rund 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite.

Nach dem Start um 9 Uhr in Baad (1244 Meter) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemstetal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015 Meter), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärgrundtal und wieder zurück nach Baad. Neben den „Profis“ sind auch alle Hobbyläufer eingeladen.

Wertung für Zweiertteams

Deshalb gibt es zusätzlich zur Einzelwertung auch eine Wertung im Zweierteam in den Klassen Jugend, Männer, Frauen und Mixed. Anmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem Start möglich. Oder online unter www.widdersteinlauf.de und bei Elisabeth Neuhauser, Telefon: 0043-5517-3376, Email: elisabeth.neuhauser@aon.at (pm)

Nur zwei Tage zum 10. Intern.

iQ-Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf

Am 25. Juli 2010, um 9.00 Uhr, fällt der Startschuss in Mittelberg, Bergdorf Baad. Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter. Startgebühr 18,00 Euro pro Teilnehmer. Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1994. Klasseneinteilung: Junior/Junioren, Herren/Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt. Dieser Lauf zählt zur 8. iPEK-Mountain-Serie. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Jugend, Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

Meldungen: Online-Anmeldung unter www.widdersteinlauf.de oder Nachmeldung am 25. Juli 2010, bis 1 Stunde vor dem Start.

2010



FENEBERG

10. Internationaler Volksbank-Vorarlberg Widderstein Berglauf



Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 25. Juli Schauplatz des "10. Intern. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf?". Was für Gäste ein Tagesmarsch von sechs bis acht Stunden ist, wird am 25. Juli 2010 für die Ausdauersportler zum Kampf gegen die Uhr. Für die "Widderstein-Berglaufwertung" wird der 15 Kilometer lange Rundlauf und 853 Höhenmetern mit Start und Ziel im Bergdorf Baad herangezogen.

Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen. Nach dem Start in Baad (1244m) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das Gemsteltal und dann über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015m), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärgrundtal und wieder zurück nach Baad.

Start: Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz um 09.00 Uhr

Ziel: Mittelberg, Bergdorf Baad

Strecke: Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1994. Junioren, Herren, Damen, ab W/M30 Fünf-Jahresschritt.

Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen, Jugend und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert.

Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

>> **Online Anmeldung** oder postalisch bei

Tri-Team Kleinwalsertal

Elisabeth Neuhauser

Dürenbodenstraße 8

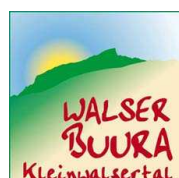
6992 Hirschegg

Telefon +43 5517 3376, elisabeth.neuhauser@aon.at

Achtung! Teilnehmerlimit 222 Läufer



Homepage: www.kleinwalsertal.com





Volksbank Vorarlberg-Widdersteinlauf

25. Juli

STRECKE

Länge: 15,0 km
Höhendifferenz: +/-853 m
Start: 9.00 Uhr

ORGANISATION

Tri-Team Kleinwalsertal,
Elisabeth Neuhauser
Dürenbodenstr. 8
A-6992 Hirschegg
Tel: 05517-3376
Elisabeth.neuhauser@aon.at,
info@tri-team-kleinwalsertal.de
www.widdersteinlauf.de,
www.tri-team-kleinwalsertal.de

ANREISE

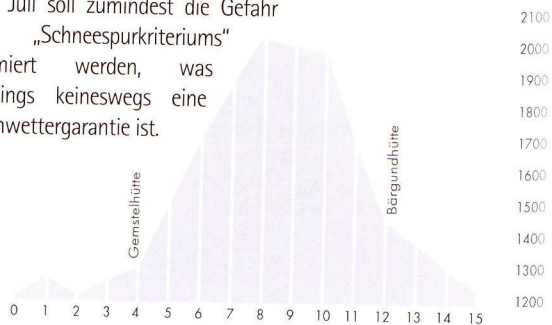
Aus dem Norden von Kempten über die B 19 nach Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf, über die B 201 weiter nach Mittelberg-Baad; aus der Schweiz/Bodenseeraum über Bregenz, Bregenzerwald, Hittisau, Riedbergpass nach Oberstdorf und weiter über die B 201 nach Mittelberg-Baad; aus Richtung Österreich über Fernpass, Reutte, Tannheim, Hindelang, Oberjoch nach Sonthofen und Oberstdorf und weiter nach Mittelberg-Baad.



KLEINWALSERTAL (A)

„Der Weg ist das Ziel“ scheint auch für den Lauf rund um den Widderstein zu gelten, denn zwischen Start und Ziel liegen nur wenige Schritte. Dazwischen allerdings 15 km mit harten Auf- und Abstiegen im hochalpinen Gelände. Nach einer 4 km langen Aufwärmphase geht es leicht ansteigend zur Gamstelhütte. Über ein Schotterfeld, etlichen Serpentina und durch eine kleine Klamm sind auf den nächsten vier Kilometern rund 700 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Höhenweg vom Gamstelpass zum Hochalppass bietet sich ein bezaubernder Blick auf ein großartiges Bergpanorama. Bei der Widdersteinhütte auf 2015 m Höhe steht die Zwischenwertung an, ehe es durch das Berguntal abwärts zum Start- und Zielareal zurück geht. Im Ziel der leicht modifizierten Strecke werden alle freudig begrüßt, gleich ob dies die Erstplatzierten oder die Läufer hart am 6-Stunden-Limit sind. Bei der 2009er Auflage setzte sich mit Caroline Kopp (1:38:45) die 2007-Siegerin gegen Gerti Ott (1:40:58) durch, die bei der Bergwertung noch knapp in Führung lag. Ein Herzschlagfinale gab es hingegen bei den Männern: Vorjahressieger Hannes Felder startete eine furiose Aufholjagd, um den mit 90 Sekunden an der Bergwertung noch führenden zweifachen Sieger Thomas Langer einzuholen. Der zweifache Sieger aus Mindelheimer rettete sich aber nach 1:19:22 und vier Sekunden Vorsprung ins Ziel.

Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize des unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergabführende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Im Vorjahr gab es 166 Klassierte. Dem Vernehmen nach werden die ÖLV-Staatsmeisterschaften 2011 am Widderstein ausgetragen. Belohnt werden die Widdersteinläufer mit einem Finishergeschenk, die Sieger mit einem monumentalen Steinbock, dem Walser Wappentier. Durch die Verlegung auf einen Termin Ende Juli soll zumindest die Gefahr eines „Schneespurkriteriums“ minimiert werden, was allerdings keineswegs eine Schönwettergarantie ist.



152

Studio FRITZ
PRINTPRODUKTE ALLER ART

87567 RIEZLERN
Köpfleweg 17
Tel. 0043 5517 6262
Fax: 0043 5517 626262
info@studio-fritz.at

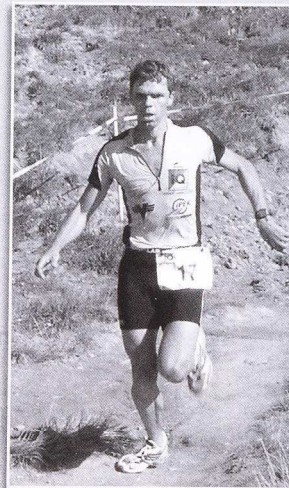
EMK
online

VORARLBERGER
SPORTVERBAND
ASVO

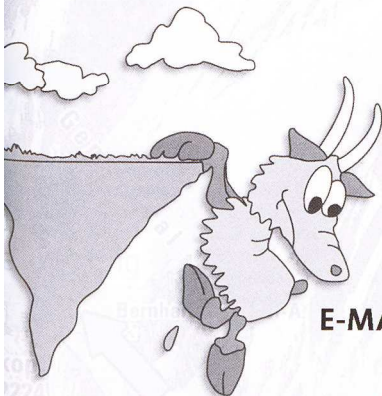
10. VOLKSBANK- VORARLBERG-WIDDERSTEINLAUF AM 25. JULI 2010

► 15 KM / HD +/-853 M

► ORGANISATION:
TRI-TEAM
KLEINWALSERTAL



Rund um das
Walser Wahrzeichen!



MELDUNGEN AN:
ELISABETH NEUHAUSER
DÜRENBODENSTRASSE 8
A-6992 HIRSCHGEG

TEL.: 0043 - (0)5517 - 3376

E-MAIL: ELISABETH.NEUHAUSER@AON.AT

WWW.WIDDERSTEINLAUF.DE

WWW.TRI-TEAM-KLEINWALSERTAL.DE

Der Berg ruft

Laufsport Höchster Punkt auf 2015 Meter

Riezlern Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 25. Juli, Schauplatz des „10. Internationalen Widdersteinlaufs“. Erwartet werden 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite.

Nach dem Start um 9 Uhr in Baad (1244 Meter) führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege ins Gemsteltal und

über steile Felsaufstiege über den Gemstelpass hinauf zur Widdersteinhütte (2015 Meter), dem höchsten Punkt. Anschließend geht es über den Hochalppass steil bergab ins Bärundtal und wieder zurück nach Baad.

Anmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem Start möglich oder unter Telefon: 0043/5517-3376, Email: elisabeth.neuhauser@aon.at

10. Widderstein-Berglauf am Sonntag, den 25. Juli



Lauf über den Widderstein

Kleinwalsertal - Der höchste Berg des Kleinwalsertales ist am Sonntag, 25. Juli, Schauplatz des „10. Intern. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“. Erwartet werden rund 180 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite. Zusätzlich zur Einzelwertung gibt es auch eine Wertung im Zweierteam - beide Zeiten werden addiert - in den Klassen Jugend, Männer, Frauen und Mixed. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Berglauf statt. Anmeldungen bis eine Stunde vor dem Start möglich. Anmeldungen Online unter www.widdersteinlauf.de oder Telefon 0043-5517-3376, Email: elisabeth.neuhauser@aon.at.

hf

Pünktlich um 9:00 Uhr wurden die Läufer mit dem Startschuss durch Bürgermeister Andi Haid auf die Strecke geschickt.





Unser Streckenchef Johann



Tatjana

Verantwortlich für die Ergebnisse





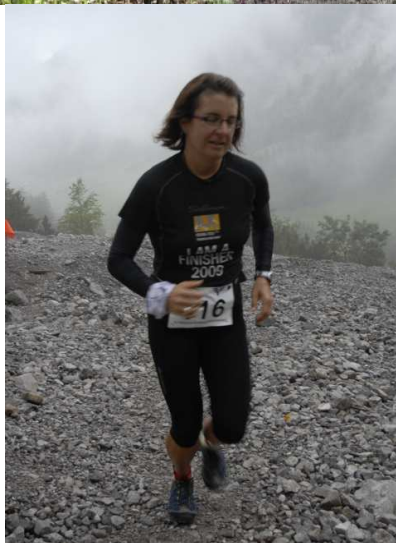
Jenzer Urs, CH
Gesamt 1. Klasse M40 1.



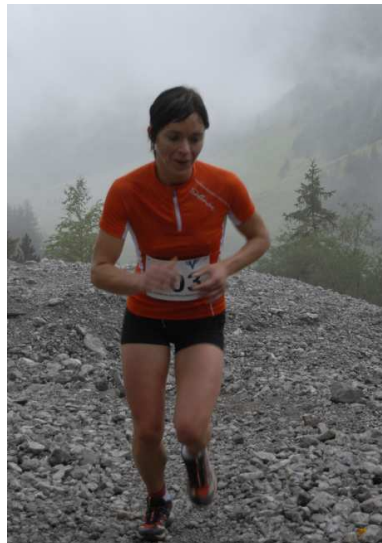
Neuhauser Seppi, Tri-Team
Gesamt 2., Klasse M40 2.



Endres Florian, SC Gunzesried
Gesamt 3., Klasse M20 1.



Philipp Simone, TV Jahn Kempten
Gesamt 1., Klasse W35 1.



Iglodan Gwendolin
Gesamt 2., Klasse W30 1.



Siebenrock Kathrin
Gesamt 3., Klasse W30 2.



Urs Jenzer, Laufftreff Burcherthun/Schweiz und Philipp Simone, TV Jahn Kempten



Medienberichte nach dem Start



EINE RUTSCHPARTIE AM WIDDERSTEIN

150 trotzten Regen, Kälte und glattem Untergrund beim Int. Widdersteinlauf am 25. Juli 2010.

Gewonnen hat der Favorit - der Schweizer Urs Jenzer (Bild) in 1:17:18 h, vor Lokalmatador Josef Neuhauser.

Trotzdem war beim Internationalen Widdersteinlauf im Kleinwalsertal einiges anders als erwartet - vor allem das Wetter:

Nieselregen und fast Null Grad am höchsten Punkt der Strecke, bei der Widdersteinhütte auf 2.000 m Seehöhe! 150 Bergläufer/-innen ließen sich davon aber nicht beeindrucken, fast alle bewältigten die 15 km und 973 Bergauf-Höhenmeter.

Die Letzten kämpften sich nach knapp 3 Stunden ins Ziel.

TopTimes August 2010

Schwierige Bedingungen beim Widdersteinlauf

151 Teilnehmer stellten sich der läuferischen Herausforderung im Kleinwalsertal.

MITTELBERG. Nieselregen, Temperaturen knapp über null Grad auf 2000 Meter Höhe und ein äußerst rutschiges Gelände. Das waren die schwierigen Bedingungen beim „10. Int. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ im Kleinwalsertal. Trotz dieser widrigen Zustände sorgten die 151 TeilnehmerInnen für Höchstleistungen und Begeisterung entlang

der 15 Kilometer langen Strecke. Was für Touristen eine beliebte sechs- bis siebenstündige Tagestour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeuten 15 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 973 Höhenmetern bergauf, und dasselbe nochmals bergab. Der höchste Punkt der Laufstrecke liegt nahe der Widdersteinhütte über 2000 Meter hoch. Vor allem der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle der Vortage ex-

trem rutschig. Insgesamt nahmen 151 Läufer den Berg in Angriff, darunter 22 Frauen und fünf Jugendliche. Der Topfavorit kam diesmal aus der Schweiz. Der 30-jährige **Urs Jenzer** ließ nichts anbrennen und überquerte mit einer Spitzenzeit von 1.17,18 Stunden als erster die Ziellinie in Baad. Auf dem zweiten Platz folgte Lokalmatador **Seppi Neuhauser** mit einer persönlichen Bestleistung von 1.20,39 Stunden. Als dritter auf dem Stockerl platzierte sich der Allgäuer **Florian Endress** mit 1.20,48. Bei den Damen konnte **Simone Philipp** aus Kempten



Obmann **Erich Pühringer** mit dem Sieger **Urs Jenzer**.

FOTO: GRA

mit einer Zeit von 1.53,11 das Rennen knapp vor **Conny Krieger** (1.54,02) vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden. Zur großen Freude des Tri-Teams Kleinwalsertal unter Obmann **Erich Pühringer**

hat das Kleinwalsertal den Zuschlag für die Austragung der Österreichischen Berglaufmeisterschaft 2011 bekommen. Diese wird jedoch in Riezlern mit dem Ziel auf der Kanzelwand stattfinden.

GRA

Allgäuer Anzeigebblatt nach dem Start

Schwierige Bedingungen beim Widdersteinlauf

vom 25.07.2010

Nieselregen, Temperaturen knapp über Null Grad auf 2000 Meter Höhe und ein äußerst rutschiges Gelände. Das waren die schwierigen „Zutaten“ beim „10. Int. Volksbank-Vorarlberg-Widdersteinlauf“ im Kleinwalsertal. Trotz dieser widrigen Bedingungen sorgten die 151 TeilnehmerInnen für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 15 Kilometer langen Strecke. Der Sieg ging an den Schweizer Topfavoriten Urs Jenzer mit der fantastischen Zeit von 1:17:18 Stunden, gefolgt vom Kleinwalsertaler Seppi Neuhauser mit persönlicher Bestleistung.

Was für Touristen eine beliebte 6-7stündige Tagetour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeuten **15 Kilometer Laufstrecke** und eine Überwindung von **973 Höhenmetern bergauf**, und dasselbe nochmals bergab. Der höchste Punkt der Laufstrecke liegt nahe der Widdersteinhütte über 2000 Meter hoch. Vor allem der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle der Vortage **extrem rutschig**, was manche Läufer ungewollt zu spüren bekamen.

Schweizer Favorit setzt sich durch

Insgesamt nahmen **151 Läufer** den Berg in Angriff, darunter 22 Frauen und fünf Jugendliche.

Der Topfavorit kam diesmal aus der Schweiz. Der 30-jährige **Urs Jenzer** ließ nichts anbrennen und überquerte mit einer Spitzenzeit von **1:17:18 Stunden** als erster die Ziellinie in Baad. Auf dem zweiten Platz folgte Lokalmatador **Seppi Neuhauser** mit einer **persönlichen Bestleistung von 1:20:39 Stunden**. Als dritter auf dem Stockerl platzierte sich der Allgäuer **Florian Endress** mit **1:20:48**. Bei den **Damen** konnte **Simone Philipp aus Kempten** mit einer Zeit von 1:53:11 das Rennen knapp vor **Conny Krieger** (1:54:02) vom Tri-Team Kleinwalsertal für sich entscheiden. Alle Finisher durften als Erinnerung an den Jubiläumslauf ein Sweat-Shirt mit nach Hause nehmen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Rahmen des Baader Dorffestes gab es für die besten der Klassen Preise.

ÖM Berglauf 2011 im Kleinwalsertal

Zur großen Freude des Tri-Teams Kleinwalsertal unter Obmann **Erich Pühringer** hat das Kleinwalsertal den Zuschlag für die Austragung der **Österreichischen Berglaufmeisterschaft 2011** bekommen. Diese wird jedoch in Riezlern mit dem Ziel auf der Kanzelwand stattfinden.



Tri-Team-Obmann Erich Pühringer gratuliert dem Sieger Urs Jenzer.



Start-Ziel-Sieg für den 30jährigen Schweizer Urs Jenzer.



Lokalmatador Seppi Neuhauser auf Platz 2.



Die schnellste Dame Simone Philipp.



... ohne Worte...

Läuferbericht von Stefan Heim

<http://stefane.heimat.eu/widdersteinlauf2010.htm>

In der Früh hat es noch geregnet, es ist dann im Lauf des Vormittages besser Wetter geworden und die Sonne ist heraus gekommen. Es ist aber immer ein kalter Wind gegangen.

Heute sollte also der 10. Widdersteinlauf stattfinden. Der erste Blick aus dem Fenster war noch nicht gerade vielversprechend. Es hatte den ganzen Vortag mehr oder weniger geregnet und auch in der Früh hatte sich der Regen noch nicht verzogen. Mein Teampartner „Pille“ rief an, dass er bei dem Wetter nicht mitlaufen will, da ihm der Abstieg bei dem Wetter zu gefährlich ist. Nachdem ich ihm gesagt habe, dass ich den Jubiläumslauf auf alle Fälle mitlaufen werde, da ich bis jetzt alle Läufe mitgelaufen bin, hatte er sich dann doch noch umstimmen lassen. Obwohl ich mein Training auf ein Minimum reduziert habe, freute ich mich auf den Jubiläumslauf. Erstens wusste ich, dass ich einer der wenigen bin die alle Läufe mitgemacht haben und zweitens bin ich ein „Schlechtwetterläufer“. Außerdem hoffte ich, dass „Kinderwagen schieben“ ein gutes Grundlagentraining ist. Eine persönliche Bestleistung erwartete ich sowieso nicht und daher konnte ich auch recht gelassen an den Start gehen. Insegeheim hoffte ich eine Zeit unter 1:50 zu schaffen.

Um 9 Uhr gab es dann einen gewaltigen Startschuss von einer „Böllerkano“. Die Läufer neben mir meinten, dass sie noch nie so einen Startschuss erlebt hätten. Ich ließ es gemütlich angehen, denn ich wollte nicht im Gemstel schon k.o. sein. Der erste persönliche Fanclub stand wie jedes Jahr an der Brücke in den Gemstelboden. Das erste Mal dabei „miine chleine Maika“ Livia. Im Gemstelboden meinte ein Läufer aus dem „Ländle“ zu mir, dass er das Rennen auch nicht so schnell angeht, aber in der Bärgunthütte einen Schnaps bestellt habe. Wenn er nämlich von der Hochalp heil herunter kommt, dann habe er ihn sich verdient und man würde ihn sowieso nicht merken. Ich bin dann mein Tempo weitergelaufen und habe nach und nach ein paar Läufer überholt. Doch auch von hinten kam ein mir bekannter Läufer. Sigi Heim lief zu mir auf und war in bester Erzähllaune. Es macht echt Spaß einen Mitläufer zu erleben der so gut drauf ist. Er meinte zu mir, dass er meinen Bericht von 2005 noch nicht vergessen habe und ich dieses Mal von ihm „schöner“ schreiben soll. Lieber Sigi ich werde mich bemühen. Ich gratuliere Dir recht herzlich zu Deiner wirklich ausgezeichneten Leistung und Deinem überlegenen Klassensieg in der Altersklasse M 55. Das hat mich sehr gefreut und wenn Du weiter so trainierst dann muss ich ja noch Angst haben, dass Du meine persönliche Bestleistung unterbietest! Mach weiter so! Mir war eigentlich gleich klar, dass ich heute gegen ihn keine Chance habe, denn er unterhielt sich mit mir, als ob es ein lockerer Trainingslauf wäre und darum sagte ich ihm auch er solle zulaufen, denn ich muss mir den Lauf einfach einteilen, weil mein Training nicht für mehr reicht.

Vor der hinteren Gemstelhütte nahm ich noch ein wenig das Tempo heraus um mich bestens auf das schönste Stück vom Berglauf einstellen zu können. Schon gleich hinter der Hütte merkte ich, dass es heute gut geht. In dem steileren Anstieg lief es einfach rund und ich konnte nach und nach Läufer überholen. Die Einstellung im Kopf passte optimal und es ging gut vorwärts. Wenn es mal herber wurde, dann dachte ich daran wie nett mich meine kleine Tochter heute in der Früh noch gedrückt hatte und so konnte ich mich immer wieder motivieren. Im Bereich vom „Klammera-Dobel“ überholte ich Johannes Rief und er war eigentlich der einzige, der sich wirklich hinter mich hineinklemmte. Auch nach der Obergemstelhütte konnte ich die Spannung gut halten und der Kopf und der Körper spielten auch mit. Johannes klebte immer noch auf mir drauf und als ich merkte dass er fast abreißen würde, habe ich ihn noch etwas motiviert. Später hatte ich das Gefühl, dass er wieder etwas besser drauf ist und ich sagte ihm, er solle mal vor und ich hoffte, dass ich mich hinten rein klemmen könnte, aber er hat dann das Tempo etwas mehr beschleunigt wie ich gedacht habe und er riss eine Lücke. Wenigstens konnte ich mein eigenes Tempo halten und kam dann eigentlich in einer ganz guten Zeit von knapp über einer Stunde auf den Gemstelpass.

Rüber zur Widdersteinhütte lief es erst nicht ganz rund und ich musste mich zuerst auf das flachere Gelände einstellen. Nach der Widdersteinhütte lief ich eine längere Zeit hinter zwei Läufern her und ließ mich ein wenig treiben. Irgendwann wurde es mir aber zu langweilig und ich habe dann doch überholt. Wahrscheinlich hätte ich es schon früher tun sollen. Auf jeden Fall lief es recht gut bis kurz nach dem Seekopf. Dort war dann der Weg dermaßen rutschig, dass ich rumeierte wie ein Anfänger beim Skifahren. Bis zur Hochalphütte war es eine richtige Rutschpartie. Es dauerte blöderweise viel zu lange bis ich merkte, dass es im Gras neben dem Weg nur halb so rutschig war und ich dorthin wechselte. Weiter unten war es dann zum Glück viel besser wie ich ursprünglich erwartet. Mir persönlich lief es abwärts ziemlich gut und ich konnte noch viele Läufer überholen. Die Streckenkenntnis hat dabei sicher ziemlich viele Vorteile. Als ich das schwierigste Geländer fast hinter mich gebracht hatte musste ich leider auch noch auf den Boden. Ich bin zwar nicht ausgerutscht, aber an einem Stein hängen geblieben und schon lag ich lang ausgestreckt auf den Boden. Zum Glück bin ich ziemlich gut gefallen und habe nur ein paar Kratzer abbekommen. An der Bärgunthütte war die Stimmung wie immer gut und es hat schon was, wenn man schon einiges davor den Lärm von dort hört. Die Gewissheit dass man die schwierigsten Passagen gut überstanden hat, bauen mich persönlich immer auf. Außerdem hatte ich das Gefühl, dass ich noch ganz gut drauf bin und die letzten 3 km noch ein ordentliches Tempo laufen kann. Ca. 1,5 km vor dem Ziel sah ich dann „ihn“ vor mir laufen. Den unverwüstlichen Georg Groß. Jahrgang 1938 und immer noch ein begnadeter Läufer. Ich merkte dass ich immer näher an ihn heran kam und hoffte dass ich bis zum Ziel wenigstens noch auflaufen könnte. Er ist aber ein unglaublich „zäher Knochen“. Bis auf 6 Sekunden konnte ich noch heran laufen, aber für mehr hat es nicht mehr gereicht. Mit einer Zeit von 1 Stunde 45 Minuten und 9 Sekunden kam ich ins Ziel und wurde in der Gesamtwertung 41. und in meiner Altersklasse M35 5. In der Teamwertung kamen „Pille“ Flori Felder und ich auf den 8. Rang. Ich war mit meiner Leistung mehr als zufrieden, denn ich hätte nicht geglaubt, dass ich mit dem Training eine solche Zeit laufen könnte.

Den Widdersteinlauf hat bei den Herren mit der Zeit von 1:17:18 Urs Jenzer aus der Schweiz gewonnen. Eine unglaublich starke Zeit und wer weiß, ob er bei besseren Wetterbedingungen nicht den Streckenrekord geschafft hätte. Mit der persönlichen Bestleistung von 1:20:39 erreichte Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal den 2. Platz. Markus Schuster wurde mit einer Zeit von 1:25:18 Gesamt 5. Bei den Damen gewann in einer Zeit von 1:53:11 Simone Philipp vom TV Jahn Kempten. Die Läufer aus dem Kleinwalsertal konnten einige Klassensiege und „Stockerplätze“ für sich verbuchen.

Schön fand ich persönlich die Ehrung der Läufer die an allen 10 Läufen teilgenommen haben. Georg Groß, Roman Geiger und ich bekamen dafür ein geschnitztes „Walser Männle“ und ein Medalon von Mathias Högerle.

Walser-Wertung (keine offizielle Wertung, Sonderwertung von mir; (in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2009, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004,2003, 2002 / 2001)

Seppi Neuhauser	Tri-Team	1:20:39 (- / 1:21:39 (1:21:31 / 1:25:43 / 1:21:33 / 1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team	1:25:18 (1:24:29 (1:26:05 / 1:28:48 / 1:24:48 / 1:27:11 / 1:38:29,795 / - / - / -)
Simon Wölger	Mittelberg	1:32:27 (1:35:58 (1:36:57 / 1:37:23 / 1:44:43 / - / - / - / - / -)
Sejad Mulahalilovic	Tri-Team	1:35:34 (- / 1:42:36 (- / - / - / - / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team	1:36:39 (1:39:55 (1:43:13 / 1:30:52 / 1:34:40 / 1:37:20 / 1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Stefan Schächer	Riezlern	1:37:19 (- / - / 1:29:28 / 1:33:28 / - / - / 1:31:57 / - / -)

Florian Hämmerle	Tri-Team	1:38:23 (- / - / 1:31:26 (- / - / 1:43:51 / - / - / -)
Herbert Gabriel	Tri-Team	1:39:42 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Daniel Jochum	Tri-Team	1:41:48 (1:51:24 / 2:01:52 / - / - / - / - / - / -)
Siegfried Heim	Mittelberg	1:42:09 (- / - / - / - / 1:49:58 / - / - / - / -)
Johannes Rief	Tri-Team	1:44:55 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team	1:45:09 (1:43:34 / 1:48:10 / 1:44:31 / 1:40:24 / 1:46:39 / 1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36 / 1:39:51,140)
Karl Fauland	Tri-Team	1:47:00 (1:38:39 / 1:37:14 / 1:34:41 / 1:35:46 / 1:40:35 / - / - / - / -)
Alwin Moosbrugger	Tri-Team	1:48:33 (- / 1:50:37 / 1:42:06 / 1:43:03 / - / 1:41:44,125 / 1:33:42,756 / 1:38:54,02 / 1:36:40,198)
Roman Geiger	Tri-Team	1:48:40 (1:49:26 / 1:50:16 / 1:46:59 / 1:52:41 / 1:49:32 / 1:48:59,846 / 1:43:51 / 1:55:29,41 / 1:48:53,540)
Raoul Hahn	Tri-Team	1:49:30 (- / - / - / - / - / - / - / - / -)
Thomas Brugger	Tri-Team	1:54:19 (2:00:13 / - / - / 2:02:31 / - / - / - / - / -)
Christian Ruffer	Mittelberg- Starzelhaus	2:07:21 (2:06:02 (2:12:29 / - / - / - / - / - / - / -)
Ernst-August Becker	Tri-Team	2:08:43 (2:11:29 (- / - / - / - / - / - / - / -)
Conny Krieger	Tri-Team	1:54:02 (1:54:29 / 1:51:08 / 1:51:16 / 1:51:47 / 1:51:31 / 1:57:59 / - / - / -)
Dagmar Moravi- Lampert	Tri-Team	2:05:26 (2:04:45 / 2:04:46 / 1:59:02 / - / 2:02:21 / - / - / - / -)

Zeiten Aufstieg (Baad-Bödmern-Gemstelpass-Widdersteinhütte-Hochalp)

BW	Rang	Nr.	Name	Verein	Bergwert.	AK	AK	Zieleinlauf
	1	26	JENZER, Urs	Laufftreff Bircher Thun	00:56:34	M 40	1	01:17:18
	2	7	NEUHAUSER, Seppi	Tri-Team Kleinw.	00:58:37	M 40	2	01:20:39
	3	140	ENDRESS, Florian	SC Gunzesried	00:59:55	M 20	1	01:20:48
	4	5	101 SCHUSTER, Markus	Tri-Team Kleinw.	01:02:17	M 40	4	01:25:18
	5	117	PHILIPP, Anton	BLT Laufsport Saukel Haglöfs	01:02:18	M 40	3	01:24:19
	6	138	PULFER, Peter	Allgäu Outlet Raceteam	01:02:21	M 45	1	01:27:38
	7	150	BODENMANN, Heinz	Alpstäsprinter	01:03:34	M 20	2	01:25:33
	8	71	HAAG, Achim	DAV Kirchheim	01:05:08	M 40	5	01:29:58
	9	107	HÖLZLE, Julian	TSV Blaichach/ Der Lauflad.	01:05:45	Jg A M	1	01:31:03
	10	120	SIEDER, Wolfgang	Sensor-Technik Wiedemann	01:06:01	M 35	1	01:31:19
	11	8	90 BÖTTINGER, Samuel	Obache	01:06:06	Jg B M	1	01:29:48
	12	13	146 FEßLER, Jörg	Discopowerboxxx	01:07:08	M 20	4	01:32:44
	13	12	82 WÖLGER, Simon	Mittelberg	01:08:09	M 20	3	01:32:27
	14	16	72 WALTER, Engelbert	SV Mindelzell	01:08:16	M 50	1	01:35:56
	15	30	28 URL, Alexander	100 km Running Team	01:08:42	M 20	5	01:40:32
	16	18	112 HAUSER, Gerald	ASV Waldburg	01:08:58	M 45	2	01:36:19
	17	19	91 BÖTTINGER, Ulrich	Obache	01:09:00	M 40	7	01:36:28

18	14	109 NEUPER, Andreas	berg u. abenteuer OK	01:09:13	M 35	2	01:34:45
19	20	40 FELDER, Florian	Tri-Team Kleinw.	01:10:23	M 40	8	01:36:39
20	22	141 ZISCHG, Jürgen	Dornbirn	01:10:24	M 45	3	01:37:02
21	17	123 SCHINDELE, Roland	Sensor-Technik Wiedemann	01:10:46	M 40	6	01:36:11
22	15	44 MULAHALILOVIC, Sejad	Tri-Team Kleinw.	01:10:50	M 30	1	01:35:34
23	24	125 HÄNSLER, Klaus	SV Lachen	01:10:55	M 45	4	01:37:47
24	23	102 SCHÄCHER, Stefan	Riezlern	01:11:21	M 35	3	01:37:19
25	32	84 GUDER, Günther	TSG Leutkirch	01:11:26	M 50	2	01:41:37
26	21	94 KREHL, Emil	TV Immenstadt	01:11:41	Jg B M	2	01:37:01
27	25	39 HÄMMERLE, Florian	Tri-Team Kleinw.	01:11:42	M 40	9	01:38:23
28	31	95 KREHL, Gerald	TV Immenstadt	01:12:09	M 45	7	01:40:37
29	35	36 HEIM, Siegfried	Mittelberg	01:12:22	M 55	1	01:42:09
30	78	142 BRUTSCHER, Max	Oberstdorf	01:12:24	M 45	17	01:53:40
31	29	9 GABRIEL, Herbert	Tri-Team Kleinw.	01:12:47	M 45	6	01:39:42
32	38	57 SCHWARZ, Andreas	ESK	01:13:04	M 45	9	01:43:36
33	37	108 STEINMÜLLER, Cristoph	SC Bolsterlang	01:13:10	Jg A M	2	01:43:12
34	26	97 WEINRICH, Klaus	USG Allgäu	01:13:12	M 35	4	01:39:04
35	27	96 KAISER, Peter	USG Allgäu	01:13:25	M 45	5	01:39:26
36	28	149 SCHMIDT, Holger	LSG Vorarlberg	01:13:43	M 30	2	01:39:40
37	33	43 JOCHUM, Daniel	Tri-Team Kleinw.	01:13:54	M 20	6	01:41:48
38	46	113 HILDEBRAND, Mario	privat	01:14:15	M 35	6	01:46:32
39	34	6 NOICHL, Klaus	TSV Oberstdorf	01:14:16	M 50	3	01:41:52
40	40	1 GROß, Georg	SVO Germaringen	01:15:05	M 70	1	01:45:03
41	53	10 MOLSBECK, Dr., Walter	VfL Bückeberg	01:15:11	M 50	6	01:47:24
42	51	118 KÄMER, Tony	TSV Dinkelscherben	01:15:18	M 20	7	01:47:01
43	44	127 WÖLFLE, Michael	TSV Ottobeuren	01:15:31	M 45	10	01:46:06
44	45	67 HARTINGER, Michael	TV Jahn Kempten	01:15:35	M 50	4	01:46:30
45	36	49 NAGEL, Henry	TSV Hiltrizhausen	01:15:43	M 45	8	01:42:15
46	49	60 LASENGA, Marek	ESK	01:15:48	M 30	4	01:46:56
47	43	12 HEFTER, Rainer	TV Haibach	01:15:54	M 40	10	01:45:59
48	42	147 FEßLER, Remo	Discopowerboxxx	01:15:57	M 30	3	01:45:28
49	39	98 RIEF, Johannes	Tri-Team Kleinw.	01:16:02	Jg B M	3	01:44:55
50	59	61 VOSS, Rudolf	ASV Hegge	01:16:19	M 50	7	01:48:46
51	52	58 SCHLODER, Kurt	München	01:16:28	M 40	11	01:47:09
52	55	89 AUWÄRTER, Hans-Peter	Obache	01:16:42	M 40	13	01:48:00
53	48	129 MILZ, Michael	TSV Oberstdorf	01:16:53	M 45	11	01:46:34
54	41	3 HEIM, Stefan	Tri-Team Kleinw.	01:17:03	M 35	5	01:45:09
55	46	5 RAPP, Manfred	LT Urbach	01:17:25	M 60	1	01:46:32
56	64	13 GERLACH, Christof	TV Haibach	01:17:35	M 45	13	01:50:21
57	54	81 WENG, Ulrich	RRMC Langenau	01:17:48	M 40	12	01:47:31
58	62	32 HAHN, Raoul	Tri-Team Kleinw.	01:17:50	M 40	16	01:49:30
59	63	124 WILCZEK, Joachim	Lsg Vorarlberg	01:18:55	M 40	17	01:50:15
60	65	85 OSTROWSKI, Andreas	TSG Leutkirch	01:19:29	M 35	8	01:50:30
61	58	2 GEIGER, Roman	Tri-Team Kleinw.	01:19:32	M 45	12	01:48:40
62	50	42 FAULAND, Karl	Tri-Team Kleinw.	01:19:33	M 50	5	01:47:00
63	68	76 BÖBEL, Fritz	DAV Kirchheim	01:19:50	M 55	2	01:51:36
64	61	38 FEUSER, Christian	Eifel-Lauftreff-Hümmel	01:19:52	M 30	5	01:49:14
65	56	104 TAUSCHER, Stefan	Vertical Feeling	01:19:53	M 40	14	01:48:05
66	73	116 PHILIPP, Simone	TV Jahn Kempten	01:19:58	W 35	1	01:53:11
67	74	122 WICKEL, Henrik	Isny	01:20:01	M 45	16	01:53:12
68	72	25 HEPPEKAUSEN, Peter	Tus Schildgen	01:20:11	M 45	15	01:52:38
69	86	121 PODOLAK, Roland	SSV Ulm	01:20:22	M 55	5	01:55:23

70	71	87	THOMAS, Frank METZLER-NESBEDA,	SV 1865 Piesau	01:20:35	M 45	14	01:52:20
71	60	8	Thomas	TV Pfullendorf	01:20:40	M 40	15	01:48:47
72	79	143	BLANZ, Bernhard	Vorderhindelang	01:21:34	M 50	10	01:53:57
73	75	151	RUSCH, Walter	LSG Vorarlberg	01:21:35	M 55	3	01:53:13
74	67	99	DIRANKO, Ludwig	Oberstdorf	01:21:37	M 50	8	01:51:02
75	81	134	KAST, Ludwig	RSV Wullenstetten	01:21:38	M 50	11	01:54:08
76	66	100	SCHMÖLZ, Erich GROSSMANN, Horst-	USG Allgäu	01:21:57	M 35	9	01:50:59
77	69	68	Falko	LT TSV Keilberg	01:21:59	M 50	9	01:51:50
78	76	103	IGLODAN, Gwendolin	Vertical Feeling	01:22:00	W 30	1	01:53:31
79	57	139	MOOSBRUGGER, Alwin	Tri-Team Kleinw.	01:22:10	M 35	7	01:48:33
80	81	83	KÜBER, Sylvia	TSG Leutkirch	01:22:25	W 40	1	01:54:08
81	91	59	HARTMANN, Frank	Tuesday Runners Laufsport	01:23:42	M 35	11	01:59:48
82	84	11	LUHMANN, Till	Team Laufrausch	01:23:46	M 45	18	01:54:38
83	87	17	FINK, Ronald	TSV Falkensee	01:24:01	M 40	19	01:55:41
84	89	75	BÖBEL, Angela	DAV Kirchheim	01:24:19	W 50	1	01:57:42
85	88	111	FLANDERKA, Karl	Pro-Fit	01:24:21	M 55	6	01:56:55
86	80	135	KRIEGER, Conny	Tri-Team Kleinw.	01:24:22	W 35	2	01:54:02
87	77	30	SIEBENROK, Kathrin	TSV Talheim	01:24:25	W 30	2	01:53:38
88	70	78	KLIMASCHKA, Robin	Nottuln	01:24:27	M 35	10	01:52:13
89	85	51	FRANZEN, Hermann	ART Düsseldorf	01:24:43	M 40	18	01:54:49
90	96	33	HAHN, Bastian	Moers	01:24:59	M 20	8	02:02:40
91	83	27	BRUGGER, Thomas	Tri-Team Kleinw.	01:25:00	M 55	4	01:54:19
92	93	80	MAURER, Bernhard	LG Kraft Foods	01:26:16	M 45	19	02:00:32
93	113	52	SCHWARZ, Rolf	LT Winterbach	01:26:41	M 55	10	02:10:51
94	95	50	TEMSCH, Jochen	MRRC München	01:26:51	M 35	12	02:01:06
95	90	110	RAUDONAT, Albrecht	LT Ulm-Söflingen	01:27:05	M 50	12	01:59:07
96	101	86	OSTROWSKI, Beate	TSG Leutkirch	01:27:14	W 35	3	02:04:26
97	120	131	SCHÖN, Matthias	TSV Fischen	01:28:03	Jg A M	3	02:15:24
98	102	114	SCHRÖDER, Ralf	Berglaufteam Bludenz	01:29:04	M 45	20	02:04:41
99	92	70	SCHREIBER, Alfred	DAV Kirchheim	01:29:06	M 50	13	01:59:53
100	100	148	RÖSCH, Rene	Sportcenter Sigmaringen	01:29:28	M 35	13	02:04:18
101	98	62	PEISKER, Daniel	HFlg Laupheim	01:29:34	M 30	6	02:03:19
102	106	66	GIESINGER, Heinz	Altach	01:29:52	M 35	15	02:07:09
103	97	137	ROSENOW, Marit	SV-Turbine Neubrandenburg	01:30:18	W 20	1	02:03:17
104	93	77	STRIEDER, Ernst	LG Kraft Foods	01:30:23	M 55	7	02:00:32
105	106	79	FRANZOI, Bruno	LG Kraft Foods	01:30:36	M 45	21	02:07:09
106	104	115	NETZER, Johann	Berglaufteam Bludenz	01:30:38	M 50	14	02:05:00
107	118	145	ROY, Markus	Dornbirn	01:30:54	M 35	16	02:14:38
108	114	45	THIEDE, Erwin	Forstenrieder SC München	01:31:32	M 70	2	02:11:21
109	111	88	BETTINAZZI, Jürgen GRÜNDLER, Hans-	ULC Bludenz	01:31:37	M 65	1	02:07:35
110	119	126	Christoph	1.FC Eintracht Bamberg	01:31:48	M 40	22	02:15:11
111	112	23	BECKER, Ernst-August	Tri-Team Kleinw.	01:31:49	M 55	9	02:08:43
112	109	63	RUFFER, Christian MORAVI-LAMPERT,	Starzelhaus	01:32:02	M 30	7	02:07:21
113	105	46	Dagmar	Tri-Team Kleinw.	01:32:12	W 45	1	02:05:26
114	110	19	BÄTZOLD, Peter	genorunners	01:32:26	M 45	22	02:07:32
115	99	144	HILTENSBERGER, Herry	TSV Fischen	01:32:27	M 40	20	02:04:15
116	103	130	JÄGER, Julius	TSV Oberstdorf	01:32:29	M 35	14	02:04:56
117	117	119	RIEDER, Daniela	Sensor-Technik Wiedemann	01:33:06	W 20	2	02:12:38
118	127	56	BARDEHLE, Lutz	VFB Salzkotten	01:33:21	M 40	23	02:17:13
119	132	106	KILLISPERGER, Sabine	Bad Wörishofen	01:33:30	W 45	3	02:18:39

120	129	93	ALTHAMMER, Maximilian	RV Staubwolke 09 Fischen	01:33:40	Jg A M	4	02:17:58
121	108	136	FEUERSTEIN, Hubert	RLV Bregenzerwald	01:33:46	M 55	8	02:07:17
122	116	132	TENZER, Ulrike	TSV Oberstdorf	01:33:56	W 45	2	02:11:54
123	115	54	RÖHRE, Michael	Stuttgart	01:33:57	M 40	21	02:11:27
124	121	47	Karin	Fit & Funny	01:34:20	W 55	1	02:15:27
125	125	128	GABLER, Engelbert	Kempton	01:34:53	M 65	3	02:16:41
126	122	34	KRANZ, Siegmara	beyerdynamic	01:35:17	M 50	15	02:15:54
127	131	29	ZAHRNDT, Angela	NDR Betriebssport	01:36:31	W 40	2	02:18:28
128	137	92	BRAUN, Wilfried	Probried	01:36:40	M 65	4	02:24:31
129	133	21	MATRANGA, Stefan	Laufftreff NSU	01:36:44	M 45	24	02:19:34
130	136	74	WALTER, Karin	SV Mindelzell	01:37:22	W 50	2	02:21:58
131	126	69	LAPAJNE, Marco	Frechen	01:37:23	M 45	23	02:17:01
132	134	73	FRITZEN, Stefan		01:37:24	M 45	25	02:20:40
133	135	15	SPATZ, Bernd	FFW Hösbach / Bhf.	01:37:27	M 35	17	02:21:47
134	123	35	SCHMITT, Heiko	TSV Talheim	01:37:37	M 30	8	02:16:07
135	140	105	VOGT, Georg	TGV Augsburg	01:39:07	M 45	26	02:25:44
136	128	64	BADISCH, Rainer	Dornbirn	01:39:17	M 50	16	02:17:34
137	130	16	HOFFMANN, Jürgen	Ludwigshafen	01:39:19	M 40	24	02:18:16
138	142	53	BERTRAM, Jörg	Lauffreff Siebengebirge	01:40:23	M 50	18	02:27:34
139	138	20	KÜHNER, Sandra	Laufftreff NSU	01:40:29	W 35	4	02:25:16
140	124	37	MÜLLER, Otto	Laufftreff Talheim	01:41:17	M 65	2	02:16:12
141	139	18	DÜLL, Mario	Team Bechtle	01:41:39	M 50	17	02:25:17
142	145	133	KUBUSCHOK, Sabine	TSV Oberstdorf	01:43:35	W 40	4	02:34:18
143	143	31	HUY, Christina	TSV Talheim	01:43:48	W 30	3	02:31:29
144	144	48	WITTEMANN, Gisela	TF Feuerbach	01:45:22	W 50	3	02:31:53
145	141	22	JAGERSBERGER, Ulrike	SV Riveg Lunz	01:46:35	W 40	3	02:25:57
146	146	24	SIEGMEYER, Uwe	Maurtal-Runners	01:48:30	M 50	19	02:36:02
147	147	65	GIESINGER, Christian	Altach	01:51:16	M 20	9	02:36:06
148	148	55	HOLLANDER, Jeroen	Trecho	01:53:00	M 45	27	02:41:37
149	149	14	PRAKESCH, Hans	FFW Hösbach / Bhf.	02:07:55	M 55	11	02:56:30

Zeiten Abstieg (Hochalphütte-Bärgunt-Baad)

AW	Rang	Nr.	Name	Verein	Bergwert.	AK	AK	Zieleinlauf	Abwärts
1	1	26	JENZER, Urs	Laufftreff Bircher Thun	00:56:34	M 40	1	01:17:18	00:20:44
2	3	140	ENDRESS, Florian	SC Gunzesried	00:59:55	M 20	1	01:20:48	00:20:53
3	6	150	BODENMANN, Heinz	Alpstäsprinter	01:03:34	M 20	2	01:25:33	00:21:59
4	4	117	PHILIPP, Anton	BLT Laufsport Saukel Haglöfs	01:02:18	M 40	3	01:24:19	00:22:01
5	2	7	NEUHAUSER, Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	00:58:37	M 40	2	01:20:39	00:22:02
6	5	101	SCHUSTER, Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	01:02:17	M 40	4	01:25:18	00:23:01
7	8	90	BÖTTINGER, Samuel	Obache	01:06:06	Jg B M	1	01:29:48	00:23:42
8	12	82	WÖLGER, Simon	Mittelberg	01:08:09	M 20	3	01:32:27	00:24:18
9	15	44	MULAHALIOVIC, Sejad	Tri-Team Kleinwalsertal	01:10:50	M 30	1	01:35:34	00:24:44
10	9	71	HAAG, Achim	DAV Kirchheim	01:05:08	M 40	5	01:29:58	00:24:50
11	7	138	PULFER, Peter	Allgäu Outlet Raceteam	01:02:21	M 45	1	01:27:38	00:25:17
12	10	107	HÖLZLE, Julian	TSV Blaichach/ Der Laufflad.	01:05:45	Jg A M	1	01:31:03	00:25:18
13	11	120	SIEDER, Wolfgang	Sensor-Technik Wiedemann	01:06:01	M 35	1	01:31:19	00:25:18
14	21	94	KREHL, Emil	TV Immenstadt	01:11:41	Jg B M	2	01:37:01	00:25:20
15	17	123	SCHINDELE, Roland	Sensor-Technik Wiedemann	01:10:46	M 40	6	01:36:11	00:25:25
16	14	109	NEUPER, Andreas	berg u. abenteuer OK	01:09:13	M 35	2	01:34:45	00:25:32
17	13	146	FEßLER, Jörg	Discopowerboxxx	01:07:08	M 20	4	01:32:44	00:25:36

18	26	97	WEINRICH, Klaus	USG Allgäu	01:13:12	M 35	4	01:39:04	00:25:52
19	28	149	SCHMIDT, Holger	LSG Vorarlberg	01:13:43	M 30	2	01:39:40	00:25:57
20	23	102	SCHÄCHER, Stefan	Riezlern	01:11:21	M 35	3	01:37:19	00:25:58
21	27	96	KAISER, Peter	USG Allgäu	01:13:25	M 45	5	01:39:26	00:26:01
22	20	40	FELDER, Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	01:10:23	M 40	8	01:36:39	00:26:16
23	57	139	MOOSBRUGGER, Alwin	Tri-Team Kleinwalsertal	01:22:10	M 35	7	01:48:33	00:26:23
24	36	49	NAGEL, Henry	TSV Hiltrizhausen	01:15:43	M 45	8	01:42:15	00:26:32
25	22	141	ZISCHG, Jürgen	Dornbirn	01:10:24	M 45	3	01:37:02	00:26:38
26	25	39	HÄMMERLE, Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	01:11:42	M 40	9	01:38:23	00:26:41
27	24	125	HÄNSLER, Klaus	SV Lachen	01:10:55	M 45	4	01:37:47	00:26:52
28	29	9	GABRIEL, Herbert	Tri-Team Kleinwalsertal	01:12:47	M 45	6	01:39:42	00:26:55
29	18	112	HAUSER, Gerald	ASV Waldburg	01:08:58	M 45	2	01:36:19	00:27:21
30	50	42	FAULAND, Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	01:19:33	M 50	5	01:47:00	00:27:27
31	19	91	BÖTTINGER, Ulrich	Obache	01:09:00	M 40	7	01:36:28	00:27:28
32	34	6	NOICHL, Klaus	TSV Oberstdorf	01:14:16	M 50	3	01:41:52	00:27:36
33	16	72	WALTER, Engelbert	SV Mindelzell	01:08:16	M 50	1	01:35:56	00:27:40
34	70	78	KLIMASCHKA, Robin	Nottuln	01:24:27	M 35	10	01:52:13	00:27:46
35	33	43	JOCHUM, Daniel	Tri-Team Kleinwalsertal	01:13:54	M 20	6	01:41:48	00:27:54
36	41	3	HEIM, Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	01:17:03	M 35	5	01:45:09	00:28:06
37	60	8	METZLER-NESBEDA, Thomas	TV Pfullendorf	01:20:40	M 40	15	01:48:47	00:28:07
38	56	104	TAUSCHER, Stefan	Vertical Feeling	01:19:53	M 40	14	01:48:05	00:28:12
39	31	95	KREHL, Gerald	TV Immenstadt	01:12:09	M 45	7	01:40:37	00:28:28
40	39	98	RIEF, Johannes	Tri-Team Kleinwalsertal	01:16:02	Jg B M	3	01:44:55	00:28:53
41	66	100	SCHMÖLZ, Erich	USG Allgäu	01:21:57	M 35	9	01:50:59	00:29:02
42	46	5	RAPP, Manfred	LT Urbach	01:17:25	M 60	1	01:46:32	00:29:07
43	58	2	GEIGER, Roman	Tri-Team Kleinwalsertal	01:19:32	M 45	12	01:48:40	00:29:08
44	77	30	SIEBENROK, Kathrin	TSV Talheim	01:24:25	W 30	2	01:53:38	00:29:13
45	83	27	BRUGGER, Thomas	Tri-Team Kleinwalsertal	01:25:00	M 55	4	01:54:19	00:29:19
46	61	38	FEUSER, Christian	Eifel-Lauftreff-Hümmel	01:19:52	M 30	5	01:49:14	00:29:22
47	67	99	DIRANKO, Ludwig	Oberstdorf	01:21:37	M 50	8	01:51:02	00:29:25
48	42	147	FEßLER, Remo	Discopowerboxxx	01:15:57	M 30	3	01:45:28	00:29:31
49	80	135	KRIEGER, Conny	Tri-Team Kleinwalsertal	01:24:22	W 35	2	01:54:02	00:29:40
50	48	129	MILZ, Michael	TSV Oberstdorf	01:16:53	M 45	11	01:46:34	00:29:41
51	54	81	WENG, Ulrich	RRMC Langenau	01:17:48	M 40	12	01:47:31	00:29:43
52	35	36	HEIM, Siegfried	Mittelberg	01:12:22	M 55	1	01:42:09	00:29:47
53	69	68	GROSSMANN, Horst-Falko	LT TSV Keilberg	01:21:59	M 50	9	01:51:50	00:29:51
54	40	1	GROß, Georg	SVO Germaringen	01:15:05	M 70	1	01:45:03	00:29:58
55	37	108	STEINMÜLLER, Cristoph	SC Bolsterlang	01:13:10	Jg A M	2	01:43:12	00:30:02
56	43	12	HEFTER, Rainer	TV Haibach	01:15:54	M 40	10	01:45:59	00:30:05
57	85	51	FRANZEN, Hermann	ART Düsseldorf	01:24:43	M 40	18	01:54:49	00:30:06
58	93	77	STRIEDER, Ernst	LG Kraft Foods	01:30:23	M 55	7	02:00:32	00:30:09
59	32	84	GUDER, Günther	TSG Leutkirch	01:11:26	M 50	2	01:41:37	00:30:11
60	38	57	SCHWARZ, Andreas	ESK	01:13:04	M 45	9	01:43:36	00:30:32
61	44	127	WÖLFLE, Michael	TSV Ottobeuren	01:15:31	M 45	10	01:46:06	00:30:35
62	52	58	SCHLODER, Kurt	München	01:16:28	M 40	11	01:47:09	00:30:41
63	92	70	SCHREIBER, Alfred	DAV Kirchheim	01:29:06	M 50	13	01:59:53	00:30:47
64	84	11	LUHMANN, Till	Team Laufrausch	01:23:46	M 45	18	01:54:38	00:30:52
65	45	67	HARTINGER, Michael	TV Jahn Kempten	01:15:35	M 50	4	01:46:30	00:30:55
66	65	85	OSTROWSKI, Andreas	TSG Leutkirch	01:19:29	M 35	8	01:50:30	00:31:01
67	49	60	LASENGA, Marek	ESK	01:15:48	M 30	4	01:46:56	00:31:08
68	55	89	AUWÄRTER, Hans-Peter	Obache	01:16:42	M 40	13	01:48:00	00:31:18
69	63	124	WILCZEK, Joachim	Lsg Vorarlberg	01:18:55	M 40	17	01:50:15	00:31:20

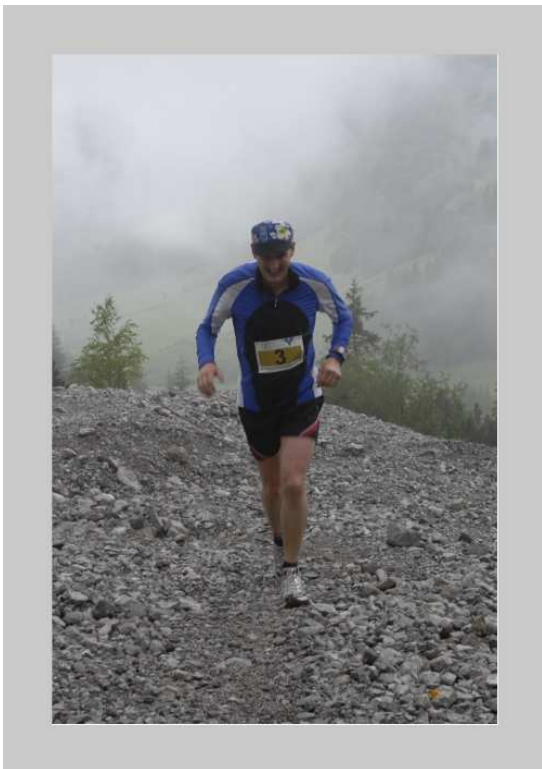
70	76	103	IGLODAN, Gwendolin	Vertical Feeling	01:22:00	W 30	1	01:53:31	00:31:31
71	75	151	RUSCH, Walter	LSG Vorarlberg	01:21:35	M 55	3	01:53:13	00:31:38
72	62	32	HAHN, Raoul	Tri-Team Kleinwalsertal	01:17:50	M 40	16	01:49:30	00:31:40
73	87	17	FINK, Ronald	TSV Falkensee	01:24:01	M 40	19	01:55:41	00:31:40
74	51	118	KÄMER, Tony	TSV Dinkelscherben	01:15:18	M 20	7	01:47:01	00:31:43
75	81	83	KÜBER, Sylvia	TSG Leutkirch	01:22:25	W 40	1	01:54:08	00:31:43
76	71	87	THOMAS, Frank	SV 1865 Piesau	01:20:35	M 45	14	01:52:20	00:31:45
77	68	76	BÖBEL, Fritz	DAV Kirchheim	01:19:50	M 55	2	01:51:36	00:31:46
78	99	144	HILTENSBERGER, Herry	TSV Fischen	01:32:27	M 40	20	02:04:15	00:31:48
79	30	28	URL, Alexander	100 km Running Team	01:08:42	M 20	5	01:40:32	00:31:50
80	90	110	RAUDONAT, Albrecht	LT Ulm-Söflingen	01:27:05	M 50	12	01:59:07	00:32:02
81	53	10	MOLSBECK, Dr., Walter	VfL Bückeberg	01:15:11	M 50	6	01:47:24	00:32:13
82	46	113	HILDEBRAND, Mario	privat	01:14:15	M 35	6	01:46:32	00:32:17
83	79	143	BLANZ, Bernhard	Vorderhindelang	01:21:34	M 50	10	01:53:57	00:32:23
84	72	25	HEPPERKAUSEN, Peter	Tus Schildgen	01:20:11	M 45	15	01:52:38	00:32:27
85	103	130	JÄGER, Julius	TSV Oberstdorf	01:32:29	M 35	14	02:04:56	00:32:27
86	59	61	VOSS, Rudolf	ASV Hegge	01:16:19	M 50	7	01:48:46	00:32:27
87	81	134	KAST, Ludwig	RSV Wullenstetten	01:21:38	M 50	11	01:54:08	00:32:30
88	88	111	FLANDERKA, Karl	Pro-Fit	01:24:21	M 55	6	01:56:55	00:32:34
89	64	13	GERLACH, Christof	TV Haibach	01:17:35	M 45	13	01:50:21	00:32:46
90	97	137	ROSENOW, Marit	SV-Turbine Neubrandenburg	01:30:18	W 20	1	02:03:17	00:32:59
91	74	122	WICKEL, Henrik	Isny	01:20:01	M 45	16	01:53:12	00:33:11
92	73	116	PHILIPP, Simone	TV Jahn Kempten	01:19:58	W 35	1	01:53:11	00:33:13
93	105	46	MORAVI-LAMPERT, Dagmar	Tri-Team Kleinwalsertal	01:32:12	W 45	1	02:05:26	00:33:14
94	89	75	BÖBEL, Angela	DAV Kirchheim	01:24:19	W 50	1	01:57:42	00:33:23
95	108	136	FEUERSTEIN, Hubert	RLV Bregenzerald	01:33:46	M 55	8	02:07:17	00:33:31
96	98	62	PEISKER, Daniel	HFlg Laupheim	01:29:34	M 30	6	02:03:19	00:33:45
97	95	50	TEMSCH, Jochen	MRRC München	01:26:51	M 35	12	02:01:06	00:34:15
98	93	80	MAURER, Bernhard	LG Kraft Foods	01:26:16	M 45	19	02:00:32	00:34:16
99	104	115	NETZER, Johann	Berglaufteam Bludenz	01:30:38	M 50	14	02:05:00	00:34:22
100	100	148	RÖSCH, Rene	Sportcenter Sigmaringen	01:29:28	M 35	13	02:04:18	00:34:50
101	124	37	MÜLLER, Otto	Lauftreff Talheim	01:41:17	M 65	2	02:16:12	00:34:55
102	86	121	PODOLAK, Roland	SSV Ulm	01:20:22	M 55	5	01:55:23	00:35:01
103	110	19	BÄTZOLD, Peter	genorunners	01:32:26	M 45	22	02:07:32	00:35:06
104	109	63	RUFFER, Christian	Starzelhaus	01:32:02	M 30	7	02:07:21	00:35:19
105	102	114	SCHRÖDER, Ralf	Berglaufteam Bludenz	01:29:04	M 45	20	02:04:41	00:35:37
106	111	88	BETTINAZZI, Jürgen	ULC Bludenz	01:31:37	M 65	1	02:07:35	00:35:58
107	91	59	HARTMANN, Frank	Tuesday Runners Laufsport	01:23:42	M 35	11	01:59:48	00:36:06
108	106	79	FRANZOI, Bruno	LG Kraft Foods	01:30:36	M 45	21	02:07:09	00:36:33
109	112	23	BECKER, Ernst-August	Tri-Team Kleinwalsertal	01:31:49	M 55	9	02:08:43	00:36:54
110	101	86	OSTROWSKI, Beate	TSG Leutkirch	01:27:14	W 35	3	02:04:26	00:37:12
111	106	66	GIESINGER, Heinz	Altach	01:29:52	M 35	15	02:07:09	00:37:17
112	115	54	RÖHRE, Michael	Stuttgart	01:33:57	M 40	21	02:11:27	00:37:30
113	96	33	HAHN, Bastian	Moers	01:24:59	M 20	8	02:02:40	00:37:41
114	116	132	TENZER, Ulrike	TSV Oberstdorf	01:33:56	W 45	2	02:11:54	00:37:58
115	128	64	BADISCH, Rainer	Dornbirn	01:39:17	M 50	16	02:17:34	00:38:17
116	123	35	SCHMITT, Heiko	TSV Talheim	01:37:37	M 30	8	02:16:07	00:38:30
117	130	16	HOFFMANN, Jürgen	Ludwigshafen	01:39:19	M 40	24	02:18:16	00:38:57
118	141	22	JAGERSBERGER, Ulrike	SV Riveg Lunz	01:46:35	W 40	3	02:25:57	00:39:22
119	117	119	RIEDER, Daniela	Sensor-Technik Wiedemann	01:33:06	W 20	2	02:12:38	00:39:32
120	126	69	LAPAJNE, Marco	Frechen	01:37:23	M 45	23	02:17:01	00:39:38
121	114	45	THIEDE, Erwin	Forstenrieder SC München	01:31:32	M 70	2	02:11:21	00:39:49
122	122	34	KRANZ, Siegmar	beyerdynamic	01:35:17	M 50	15	02:15:54	00:40:37

123	121	47	NEUWEILER-STOCK, Karin	Fit & Funny	01:34:20	W 55	1	02:15:27	00:41:07
124	78	142	BRUTSCHER, Max	Oberstdorf	01:12:24	M 45	17	01:53:40	00:41:16
125	125	128	GABLER, Engelbert	Kempton	01:34:53	M 65	3	02:16:41	00:41:48
126	131	29	ZAHRNDT, Angela	NDR Betriebssport	01:36:31	W 40	2	02:18:28	00:41:57
127	133	21	MATRANGA, Stefan	Lauffreife NSU	01:36:44	M 45	24	02:19:34	00:42:50
128	134	73	FRITZEN, Stefan		01:37:24	M 45	25	02:20:40	00:43:16
129	119	126	GRÜNDLER, Hans- Christoph	1.FC Eintracht Bamberg	01:31:48	M 40	22	02:15:11	00:43:23
130	139	18	DÜLL, Mario	Team Bechtle	01:41:39	M 50	17	02:25:17	00:43:38
131	118	145	ROY, Markus	Dornbirn	01:30:54	M 35	16	02:14:38	00:43:44
132	127	56	BARDEHLE, Lutz	VFB Salzkotten	01:33:21	M 40	23	02:17:13	00:43:52
133	113	52	SCHWARZ, Rolf	LT Winterbach	01:26:41	M 55	10	02:10:51	00:44:10
134	129	93	ALTHAMMER, Maximilian	RV Staubwolke 09 Fischen	01:33:40	Jg A M	4	02:17:58	00:44:18
135	135	15	SPATZ, Bernd	FFW Hösbach / Bhf.	01:37:27	M 35	17	02:21:47	00:44:20
136	136	74	WALTER, Karin	SV Mindelzell	01:37:22	W 50	2	02:21:58	00:44:36
137	138	20	KÜHNER, Sandra	Lauffreife NSU	01:40:29	W 35	4	02:25:16	00:44:47
138	147	65	GIESINGER, Christian	Altach	01:51:16	M 20	9	02:36:06	00:44:50
139	132	106	KILLISPERGER, Sabine	Bad Wörishofen	01:33:30	W 45	3	02:18:39	00:45:09
140	144	48	WITTEMANN, Gisela	TF Feuerbach	01:45:22	W 50	3	02:31:53	00:46:31
141	140	105	VOGT, Georg	TGV Augsburg	01:39:07	M 45	26	02:25:44	00:46:37
142	142	53	BERTRAM, Jörg	Lauffreife Siebengebirge	01:40:23	M 50	18	02:27:34	00:47:11
143	120	131	SCHÖN, Matthias	TSV Fischen	01:28:03	Jg A M	3	02:15:24	00:47:21
144	146	24	SIEGMEYER, Uwe	Maurtal-Runners	01:48:30	M 50	19	02:36:02	00:47:32
145	143	31	HUY, Christina	TSV Talheim	01:43:48	W 30	3	02:31:29	00:47:41
146	137	92	BRAUN, Wilfried	Probstried	01:36:40	M 65	4	02:24:31	00:47:51
147	149	14	PRAKESCH, Hans	FFW Hösbach / Bhf.	02:07:55	M 55	11	02:56:30	00:48:35
148	148	55	HOLLANDER, Jeroen	Trecho	01:53:00	M 45	27	02:41:37	00:48:37
149	145	133	KUBUSCHOK, Sabine	TSV Oberstdorf	01:43:35	W 40	4	02:34:18	00:50:43

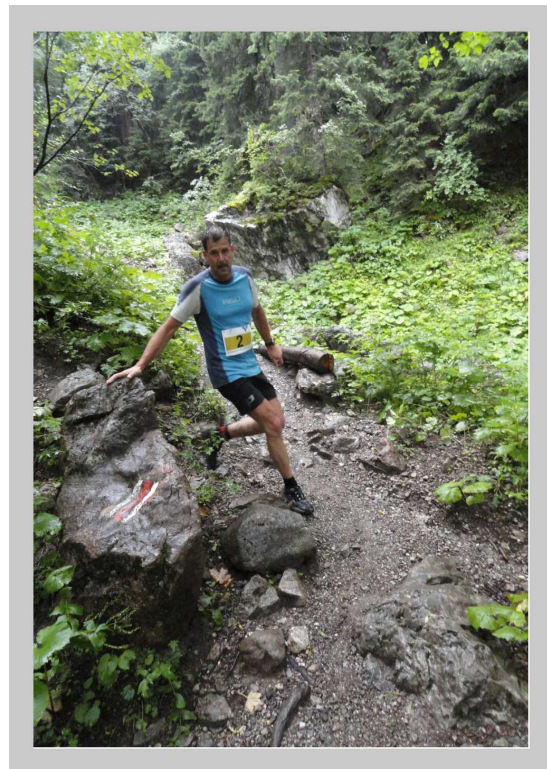
10. Internationaler Widdersteinlauf
3 Läufer waren bei allen Veranstaltungen am Start und im Ziel



Gross Georg vom SV Germaringen



Stefan Heim, Tri-Team Kleinwalsertal



Roman Geiger, Tri-Team Kleinwalsertal

Rückblick -Widdersteinlauf 2001-2010

Herren:

Sieger 2001 war Langer Thomas Zeit 1:17:51:43
Sieger 2002 war Schießel Helmut Zeit: 1:22:38:93
Sieger 2003 war Langer Thomas Zeit: 1:19:17:29
Sieger 2004 war Barz Michael Zeit: 1:32:47:78
Sieger 2005 war Keckeis Stefan Zeit: 1:21:17:00
Sieger 2006 war Niemeier Bernard Zeit: 1:18:43:00
Sieger 2007 war Barz Michael Zeit: 1:16:37,39 (Streckenrekord)
Sieger 2008 war Felder Hannes Zeit: 1:18:29:00
Sieger 2009 war Langer Thomas Zeit 1:19:22
Sieger 2010 war Jenzer Urs, 1:17:18

Damen:

Sieger 2001 war Siman Marie Zeit 1:41:29:09
Sieger 2002 war Siman Marie Zeit: 1:48:53:32
Sieger 2003 war Ott Gerti Zeit: 1:42:04:42
Sieger 2004 war Ott Gerti Zeit: 1:43:30:45
Sieger 2005 war Schmid Carola Zeit: 1:44:27:00
Sieger 2006 war Pfister Petra Zeit: 1:37:49:00
Sieger 2007 war Kopp Caroline Zeit: 1:34:36:84
Sieger 2008 war Steigmeier Gabi Zeit: 1:35:56.00
Sieger 2009 war Kopp Caroline Zeit 1:38:45
Sieger 2010 war Philipp Simone, 1:53:11

